

IGS Wallstraße spendet für die Tafel in Wolfenbüttel

Die Schülerinnen und Schüler treffen Menschen, die sich für Menschen in Not einsetzen. Dann kommen sie auf eine tolle Idee.

Stephanie Memmert

Wolfenbüttel. 21 Oberstufenschülerinnen und -schüler der IGS Wallstraße sind während einer Projektwoche an außerschulischen Orten mit Menschen zusammengekommen, die sich für Menschen in Not einsetzen. Das inspirierte die Schüler, selbst eine Hilfsaktion zu gestalten. Sie bastelten eine Spendenbox und sammelten spontan 278,26 Euro. Das Geld bekam die Tafel in Wolfenbüttel.

Doch der Reihe nach: „Gemeinsam durch dick und dünn“ hieß das Projekt unter der Leitung von Barbara Hosse, Britta Schinke und Iris Wilke. Vier Tage lang kamen die

Schüler an unterschiedlichen außerschulischen Orten mit Referentinnen und Referenten zusammen, die sich haupt- oder ehrenamtlich für Menschen in Not einsetzen.

Außer dem Rettungsdienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK), der Ortsgruppe von Amnesty International und der Veränder.Bar. gewährten auch die Integrative Krippe und Kindergarten Löwenzahn der Lebenshilfe sowie die Diakonie den Schülern interessante und praxisnahe Einblicke in ihren Arbeitsalltag.

Die zahlreichen inspirierenden Vorträge weckten bei den teilnehmenden Schülern den Wunsch, selbst aktiv zu werden für die Men-



Schülerinnen und Schüler der IGS Wallstraße spendeten für das Projekt „Tafel macht Schule“.

PRIVAT / PRIVAT

schen in Wolfenbüttel, die dringend Unterstützung brauchen. Schnell fiel die Wahl auf eine Spendenaktion für die Tafel Wolfenbüttel, die

von dem Engagement vieler ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter lebt und täglich Gutes bewirkt, indem sie zum Beispiel

hochwertige Lebensmittel an Bedürftige weitergibt oder Babytaschen und Schultüten für Familien in schwieriger finanzieller Situation packt.

Kurzerhand holten sich die Schüler die Erlaubnis von Schulleiterin Ursula Miege ein und bastelten eine Spendenbox.

Es folgten eine informative Mail an Lehrer- und Schülerschaft sowie ein Rundgang durch die Schule, um über die wertvolle Arbeit der Tafel zu informieren.

Was viele nicht wussten: Außer Geld- und Lebensmittelspenden sind es auch vor allem Zeit- und Sachspenden, mit denen man aktiv helfen kann.

Überwältigt von der Spendenbereitschaft und der Begeisterung für das Engagement der Tafel, konnten innerhalb weniger Stunden unglaubliche 278,26 Euro eingesammelt werden. So machte sich schließlich eine kleine Gesandtschaft der Projektgruppe zusammen mit der Klasse 11a am letzten Schultag auf zur Tafel und übergab die selbst gebastelte Spendenbox samt Inhalt voller Stolz und Freude an Juliane Liersch, die allen Spenderinnen und Spendern von Herzen dankte. Abschließend äußerten die Schüler noch ihren Wunsch, die Spende für die Aktion „Tafel macht Schule“ zu verwenden, bevor sie fröhlich in die Ferien starteten.